



# HÖRBACHER MONTAGSBRETTL

PROGRAMM JANUAR BIS DEZEMBER 2019



# Brauerei Maisach

Echte Biere. Handgemacht. Seit 1556

# CAFÉ VOYAGE

## LIEDER. CHANSONS. WELTMUSIK.

Der Weg ist das Ziel, doch das Schönste daran sind die Kaffeepausen! Sei es nun auf der Lebensreise oder sei es auf der Urlaubsreise, bei der man gerne einfach nur vom Alltag abschalten möchte. Ganz besonders gut und gerne gelingt das im Café oder Restaurant sitzend und genießend – sei es nun am Strand mit Blick aufs Meer oder inmitten der Kulisse einer fremden Stadt.

Davon und von vielem mehr handeln die Lieder von Café Voyage. Und das Menü in diesem Café ist unwiderstehlich: Es folkt, es swingt, es rockt und es küsst sentimental die klassische Muse. Und Blues mit Cello – wo gibt es das sonst? Café Voyage, das sind: der Songpoet Günter Renner (Sendlinger Kulturpreis 2014), die preisgekrönte klassische Musikerin Maria Friedrich, der kreative Multiinstrumentalist Marc Piri.

*Mehr Infos unter: [www.cafe-voyage.net](http://www.cafe-voyage.net)*

**Mo. 28. Jan. – 20 Uhr**  
**Parkett-Stadl, Hörbach**





## KELLER STEFF

**Mo. 18. Feb. – 20 Uhr  
Gasthof Eberl,  
Hattenhofen**

### A RUNDE MISCHUNG

Seit zehn Jahren steht der Keller Steff nun auf der Bühne – und dem Montagsbrettl ist er in dieser Zeit immer treu geblieben. Der Tausend-sassa aus Übersee am Chiemsee war schon alleine und mit Band beim Brettl, er hat zusammen mit LaBrassBanda vor fast tausend Leuten in unserem Festivalzelt gespielt, aber auch schon vor einer Handvoll Leuten, dafür aber dann die ganze Nacht hindurch.

Mit seinen G'schichten und Liedern vom „Kaibeziang“, dem „Pillermann“ und vom „Narrisch wern“ ist er so sympathisch, unverwechselbar und unkompliziert wie eh und je. Wir freuen uns auf sein Solo-Programm zum Bühnenjubiläum und seine ganz eigene Mischung aus Spontanität, Liedermacherei und Chaos!

*Mehr Infos unter: [www.kellersteff.de](http://www.kellersteff.de)*

# PHILIPP SCHARRI

## GERMANISTIK IST HEILBAR

Hier sollte eigentlich ein Text stehen mit Phrasen wie „strapaziert die Lachmuskeln“ und „da bleibt kein Auge trocken“. Ein Text, der von Philipp Scharri in der dritten Person spricht und möglichst viele Preise einbaut, um zu beschreiben, wie der deutschsprachige Poetry-Slam-Champion der Jahre 2009 und 2016 sowie Deutsche Kabarettmeister 2013/14 reimend, sprachverspielt und philoso-frisch die Folgeschäden seines Daseins als nerdiger Germanist aufarbeitet.

Ein Text, der alle Register zieht, um die Neugier des Publikums zu wecken. Doch Scharri ist eine Überraschungstüte der deutschen Sprache, der sich auf nichts festlegen lässt. Gewiss ist nur, dass es wieder richtig gut wird; ein Abend, der abgeht wie Schrödingers Katze!

*Mehr Infos unter: [www.philippscharri.de](http://www.philippscharri.de)*

Mo 11. März – 20 Uhr  
Wirtshaus  
zum Sandmeir,  
Hörsbach



Do. 30. Mai – 20 Uhr  
Gasthof Eberl, Hattenhofen



## STEFAN LEONHARDSBERGER & STEPHAN ZINNER

### MUSIKALISCHE LESUNG: KAFFEE & BIER

Wie 95 % der Österreicher schätzt Stefan Leonhardsberger, geboren im Mühlviertel, das Kaffeehaus, als Institution besonderer Art, die mit keiner in der Welt zu vergleichen ist. Und wie 95 % der Bayern schätzt Stephan Zinner, geboren im Chiemgau, das Wirtshaus, insbesondere das Münchnerische, ebenfalls als einen ganz besonderen Ort. Beide Orte haben Literaten, Freidenker und Philosophen inspiriert, geprägt und verändert.

In „Kaffee und Bier“ lesen die beiden Schauspieler und Kabarettisten Texte u. a. von Karl Kraus, Arthur Schnitzler, Joseph Roth, Egon Fridell und Anton Kuh. Auf der bayerischen Seite sind u.a. Oskar Maria Graf, Joachim Ringelnatz, Gerhard Polt, Frank Wedekind und Karl Valentin. Es wird also heiter, wolkig, laut und leise – alles in allem eine österreichisch, bayerische Melange, mit der ein Versuch unternommen wird, die Eigenheiten, oder vielleicht sogar die Gemeinsamkeiten dieser beiden Volksstämme zu beleuchten. Stefan Leonhardsberger und Stephan Zinner werden musikalisch auf älteres Liedgut zurückgreifen, aber auch extra für den Abend komponierte Lieder zum Besten geben.

# DER GOTT DES GEMETZELS

So. 30. Juni – 20 Uhr  
Lichtspielhaus, Fürstenfeldbruck

## URAUFFÜHRUNG IN BAIRISCHER SPRACHE

Cornelia von Fürstenberg, Sebastian Edtbauer, Ina Meling, Matthias Ransberger (Regie: Johannes Rieder) bringen eines der erfolgreichsten Stücke des zeitgenössischen Sprechtheaters in bairischer Sprache auf die Bühne.

Seit 2006 wird Yasmina Rezas „Der Gott des Gemetzels“ international gefeiert, die Verfilmung mit Christoph Waltz ist preisgekrönt. Jetzt hat eine Gruppe junger Schauspieler das Kammerstück in Bairisch in Szene gesetzt. Das Stück hatte im April 2018 Premiere und kam derart gut an, dass zahlreiche weitere Aufführungen – fernab von bairischer Heimeligkeit - folgten.

Mehr Infos unter: [www.arbeitstitel.at](http://www.arbeitstitel.at)



**Mo. 8. Juli – 20 Uhr**  
**Wirtshaus zum Sandmeir, Hörbach**



## **MAXI PONGRATZ**

### **SOLO**

Maxi Pongratz pendelt zwischen Obergiesing und Oberammergau und ist Akkordeonspieler, Texter und Liedschreiber von Kofelgschroa. Sein ureigenes ‚rakata-rakata‘-Akkordeonspiel, seine Kompositionen und seine dadaistisch-valentinesken Texte prägten den Sound- und das Erscheinungsbild der Band. Ihre musikalischen Reisen führten die jungen Musiker durch Süd-, Ost- und Mitteleuropa, sowie in die Türkei, Südamerika, nach Texas und New Orleans.

Ab 2019 macht Kofelgschroa Pause, seit Herbst 2018 geht Maxi Pongratz mit seinem Akkordeon solo auf Tour. Das erste ‚Maxi-Album‘ wird in der ersten Jahreshälfte 2019 bei Trikont erscheinen.

*Mehr Infos unter: [www.maxipongratz.com](http://www.maxipongratz.com)*

# BRETTL-SOMMERFEST

MIT DIE FEXER

Bei unserem Sommerfest rund ums Wirtshaus zum Sandmeir gibt's wieder gewohnt ungewöhnliche Musik, die eine oder andere Halbe zu trinken und eine tolle Sommernacht, die wir uns zusammen mit euch und der wahrscheinlich kleinsten Blaskapelle der Welt um die Ohren schlagen wollen. „Die Fexer“ ([www.die-fexer.de](http://www.die-fexer.de)) mischen Blasmusik



So. 28. Juli – ab 18:30 Uhr  
Wirtshaus zum Sandmeir, Hörbach

mit modernen Arrangements und jugendlichem Charme. Und das machen die drei jungen Musiker aus der Oberpfalz derart gut, dass sie z. B. schon auf dem „Woodstock der Blasmusik“ und der „Brass Wiesn“ spielen durften. Außerdem haben sie dem Bayerischen Kabarettpreis 2018 ihren musikalischen Stempel aufgedrückt. **Eintritt frei!**



Mo 16. Sept. – 20 Uhr  
Parkett-Stadl, Hörbach



## FEE

Felicia Brembeck gehört zu den besten Poetry-Slamerinnen Deutschlands, laut Süddeutscher Zeitung zählt sie zur poetischen Wortakrobaten-Elite – und sie kommt aus Eichenau. In der Slam-Szene, deutschlandweit als „Fee“ bekannt, ist sie eine von den „Stützen der Gesellschaft“ in München, steht gut und gerne 200 mal im Jahr auf Deutschlands Kleinkunst- und Kellerbühnen. Aber sie vergisst dabei nicht, sich ab und zu auch im Landkreis blicken zu lassen

Mit ihren Texten entlarvt sie etablierten Alltagssexismus, Fremdenfeindlichkeit oder Heidi Klums Horror Picture Show – und räumt so reihenweise Auszeichnungen ab, wie zum Beispiel den Tassilo-Preis der Süddeutschen Zeitung 2016. Ihre Gedankenspiele und Phantasien darüber, sich auch mal mit Gewalt zu wehren, will sie allerdings als Gedankenspiele verstanden wissen und keinesfalls als Aufruf zur Gewalt.

*Mehr Infos unter: [www.facebook.com/FeePoetrySlam](http://www.facebook.com/FeePoetrySlam)*

# VOLKSTANZ MIT DEN WELLBUAM

*„Volkstanz is, des woas a jeder / heit drunt beim Gasthof Eder!“*

Die Wellbuam spielen seit inzwischen über 50 Jahren zum Tanz auf. Für uns gehören sie zum festen Inventar des Montagsbrettls. Und so kommensie auch 2019 wieder zum Brett und hauchen dem eigentlich geschlossenen Gasthof Eder mit seinem wundervollen Saal Leben ein.

Für ihre Art von Volksmusik war und ist es normal, auch Tänze aus fremden Ländern aufzunehmen und zu bajuwarisieren. Besetzung: Berti Well, Karli Well (beide Klarinette), Christoph Well (Trompete), Michael Well (Bariton, Tuba), Franz Eimer (Harfe), Max Lang (Akkordeon) und andere großartige Musiker.

Der genaue Termin wird Mitte September auf unserer Webseite und über unseren Newsletter bekannt gegeben.

**Termin wird noch bekannt gegeben**  
**Gasthof Eder, Hofheggenberg**



Mo. 28. Okt. – 20 Uhr  
Lichtspielhaus,  
Fürstenfeldbruck



## SOLINA-CELLO ENSEMBLE

### FILMREIF

Mehr als 30 Live-Konzerte, mehr als 10.000 Besucher, mehr als nur Arbeit: pure Leidenschaft! Das war für Kathrin Banhierl und ihr Solina-Cello Ensemble die Motivation für „Filmreif“.

Angefangen haben sie mit den Top-10 ihrer Lieblings-Soundtracks. Inzwischen ist die Liste der Songs länger und länger geworden: Von Star Wars über James Bond bis hin zu Harold Faltermayers „Axel F“ aus Beverly Hills Cop. Sie spielen uns das Lied vom Tod, entführen in die oscargekrönte Tragikomödie „Forrest Gump“ und lassen im Fürstenfeldbrucker Lichtspielhaus „Der Pate“ vor dem geistigen Auge über die Leinwand flimmern.

*Mehr Infos unter: [www.solina-cello-ensemble.com](http://www.solina-cello-ensemble.com)*

Mo 2. Dez. – 20 Uhr  
Wirtshaus zum Sandmeir, Hörbach



## GERD ANTHOFF & ERWIN REHLING

### GESCHICHTEN ZUR WINTERZEIT

Der bekannte Schauspieler Gerd Anthoff (u. a. Der Bulle von Tölz, Löwengrube, Café Meineid)) nimmt seine Zuhörer in einer stimmungsgewaltigen Lesung mit auf eine Achterbahn-Fahrt zur Winterzeit. Da spielt der Knabe Oskar Maria Graf in der warmen Stube der Großmutter, da beschreibt Robert Walser akribisch den Schnee – und beide Autoren lassen ihre Idylle im Erschrecken enden. Umgekehrt beobachtet Theodor Fontane eine armselige Szene im vorweihnachtlichen London und träumt sich ein versöhnliches Ende. Und, und, und.

All diese winterlichen Extreme und Gefühle werden von Erwin Rehling (Die Interpreten) an Schlagzeug, Steinspiel, Glocken oder Bassmarimba zusammengehalten und weitergesponnen.

*Mehr Infos unter: [www.erwin-rehling.de](http://www.erwin-rehling.de)*

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN

Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr und kosten einen Eintritt von 15 EURO (sofern nichts anderes angegeben ist). Vor Beginn der Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, etwas zu essen und zu trinken. Während der Veranstaltung wird nicht bedient! In den großzügigen Pausen können Getränke nachbestellt werden.

Kartenvorbestellungen unter Tel. 08202-8483, per E-Mail: [hmb@ffb.org](mailto:hmb@ffb.org) oder NEU auch unter [www.montagsbrettl.de](http://www.montagsbrettl.de). Unser Programm kann auch im Internet abgerufen werden. Oder schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort „Brettl-Info“, dann werden Sie in einen E-Mail-Verteiler aufgenommen und erhalten ab sofort immer das aktuelle Brettl-Programm, aktuelle Infos und eventuelle Änderungen. Und noch eine Bitte: Falls Sie vorbestellte Karten nicht benötigen sollten, sagen Sie uns rechtzeitig Bescheid. Andere sind froh, wenn sie noch Karten bekommen! Programmänderungen vorbehalten.



**Hörbacher Montagsbrettel e.V.**

Poststr. 6 · D-82278 Hörbach

Tel.: +49 (0)8202 8483 oder 8245

email: [hmb@ffb.org](mailto:hmb@ffb.org) · [www.montagsbrettel.de](http://www.montagsbrettel.de)